



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Dienstag, 11. Juli 1978

Blatt 1741

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Fußgängerzone in der Grünentorgasse
ÖVP-Wien verlangt Stadterneuerungsfonds

Lokal:
(orange)

Nicht nur "Drei Münzen im Brunnen".....
Masern- und Mumpsimpfaktion: Reduzierte Impfzeiten
Kinderbus auch in der Ferienzeit
Ab Herbst auch Rollstuhlbenützer ins Raimundtheater
Jugend und Musik in Wien
Ehrenzeichen für 25jährige Verdienste

Kultur:
(gelb)

Jeden Freitag Jazzkonzert auf dem Rathausplatz

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone in der gruenentorgasse

1 wien, 11.7. (rk) nach einem wunsch der bezirksvertretung alsergrund soll in der gruenentorgasse zwischen muellnergasse und servitengasse - wie im flaechenwidmungsplan vorgesehen - eine fussgaengerzone eingerichtet werden. dabei soll auch der platz vor der servitenkirche umgestaltet werden.

in der begruendung des von der bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrags heisst es, dass bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r der bevoelkerung bereits ein gestaltungsmodell fuer die fussgaengerzone gruenentorgasse und den platz vor der servitenkirche vorgestellt hat, das zweifellos zur hebung der lebensqualitaet und verbesserung der umweltqualitaet in diesem bezirksteil beitragen koennte. bei einer buergerversammlung fuer die betroffenen anrainer wurde das projekt von der mehrheit der teilnehmer (88,9 prozent) begruesst. in der diskussion wurde der wunsch geaeussert, den platz vor der servitenkirche so umzugestalten, dass der charakter des zentrums der ehemaligen vorstadt staerker betont wird. mit der realisierung des projekts koennte - so die bezirksvertretung - nunmehr begonnen werden.

in einem weiteren antrag schlaegt die bezirksvertretung vor, auf der freien flaeche zwischen der garteneinfriedung in der canisiusgasse nr. 12 und der gegenueberliegenden hausfront nr. 8-10 einen ruheplatz mit tischen und baenken fuer pensionisten einzurichten. (am)

0849

L o k a l :

=====

nicht nur ''drei muenzen im brunnen''...

2 wien, 11.7. (rk) es ist zu einer beliebten sitte bei fremden aus dem in- und ausland geworden, muenzen in einen brunnen zu werfen und damit das wiederkommen an einen schoenen ort zu beschwoeren. leider bleibt es aber in vielen faellen nicht bei geldstuecken. oeffentliche brunnen werden immer mehr durch verschiedenste abfaelle, wie papier, getraenkedosen und anderes, verschmutzt. nun wurde eine private reinigungsfirma, die sich bereits bewaehrt hat, damit beauftragt, vorerst 37 historisch wertvolle staedtische brunnen staendig zu betreuen und sauber zu halten. zwei arbeitskraefte sind staendig damit beschaeftigt, und der erfolg gibt den initiatoren dieser aktion recht: unter den brunnen, die sich nun blitzsauber praesentieren, befinden sich der austriabrunnen auf der freyung, der gaensemaedchenbrunnen an der rahlstiege, der josefsbrunnen und der leopoldsbrunnen am graben, der margarethabrunnen am margaretenplatz, der strudelhofstiegenbrunnen am alsergrund und der vermaehlungsbrunnen am hohen markt. (and)

0849

11. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1744

L o k a l :

=====

kinderbus auch in der ferienzeit

4 wien, 11.7. (rk) der kinderbus, der jeden sonntag vormittag kinder zwischen 8 und 15 jahren nach einem besuch der schoensten saele des rathauses zur feuerwache am hof, in den streichelzoo auf den cobenzl und in das zirkus- und clowmmuseum bringt, laedt auch waehrend der ferienzeit ein. treffpunkt: rathaus, eingang lichtenfelsgasse, 9 uhr. die kinder werden waehrend der fahrt von erfahrenen kindergaertnerinnen betreut und kommen um etwa 12 uhr wieder zurueck zum rathaus. karten zum preis von 10 schilling werden in der stadtinformation (schmidthalle des rathauses) ausgegeben, restkarten sind auch im autobus erhaeltlich. (and)

0928

masern- und mumpsimpfaktion:

reduzierte impfzeiten waehrend des sommers

3 wien, 11.7. (rk) waehrend der sommermonate juli und august werden die impfzeiten fuer die vom gesundheitsamt der stadt wien durchgefuehrte impfaktion gegen masern und mumps reduziert. ab sofort besteht nur noch einmal woechentlich die moeglichkeit einer impfung. geimpft wird dienstag in den bezirksgesundheitsaemtern fuer den 1. und 8., 2., 3., 4. und 5., 6. und 7., 12., 17., 18., 22., 23. bezirk sowie freitag in den bezirksgesundheitsaemtern 9, 10, 11, 13 und 14, 15, 16, 19, 20, 21, jeweils von 9 bis 11 uhr. die impfung kostet 60 schilling. (z1)

0927

L o k a l :

=====

jugend und musik in wien:
auch bei der welttagung pueri cantores vertreten

7 wien, 11.7. (rk) bei der welttagung pueri cantores, dem internationalen treffen von saengerknaben, das heuer in wien stattfindet, wird auch ein jugendorchester des festivals "jugend und musik in wien" zu hoeren sein: bei der eroeffnung dieses treffens, an der bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger und kardinal dr. franz koenig teilnehmen werden, spielt unter anderem das polnische orchester mit dem komplizierten namen harcierska orkiestra symfonicza panstwowej szkoly muzycznej. die eroeffnung der welttagung pueri cantores, an der rund 4000 saengerknaben aus aller welt teilnehmen werden, findet am 13. juli, um 15 uhr, in der wiener stadthalle, halle d, statt. (red)

1031

ab herbst: auch rollstuhlbenuetzer ins raimundtheater

5 wien, 11.7. (rk) auf initiative von kulturstadtraetin gertrude froehlich-sandner wird es ab herbst auch fuer rollstuhlbenuetzer moeglich sein, das raimundtheater zu besuchen. der dafuer noetige umbau wird waehrend der sommermonate durchgefuehrt. die kosten des umbaus traegt die stadt wien. (may)

0957

11. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1746

k u l t u r :

=====

jeden freitag: jazzkonzert auf dem rathausplatz

6 wien, 11.7. (rk) im rahmen der bewährten promenadenkonzerte hat der musikalische sommer heuer eine neue attraktion anzubieten. zwischen 14. juli und 18. august gibt es jeden freitag, um 17 uhr, bei freiem eintritt ein jazzkonzert auf dem rathausplatz. bestritten werden die programme von den gruppen ''austria 3'', ''paul-motian-trio'', ''geminii'', ''austrian all stars'', ''hans kollers free sound'' und ''stanko-vesala-quartett''. (may)

0958

11. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1747

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer 25jaehrige verdienste

9 wien, 11.7. (rk) ehrenzeichen fuer 25jaehrige verdienste im wiener feuerwehr- und rettungswesen ueberreichte stadtrat peter s c h i e d e r dienstags im wiener rathaus. diese auszeichnung erhielten frau gertrude s c h m i e d m e i e r , haupthefelerin des oesterreichischen roten kreuzes, die mitarbeiter der wiener feuerwehr sr. dipl.-ing. karl a b u l e s z und oberbrandrat dipl.-ing. herbert w a l z e k sowie 18 beame der wiener rathauswache. (hs)

1131

k o m m u n a l :

=====

oevp-wien verlangt stadterneuerungsfonds

10 wien, 11.7. (rk) in einem pressegesprach der wiener oevp verwies der dritte landtagspraesident fritz h a h n darauf, dass der anteil der substandardwohnungen in wien noch immer ein drittel des gesamten wohnungsbestandes ausmache. in einigen bezirken (5, 7, 15, 16, 18 und 20) liege der anteil der schlechten wohnungen bei fast 50 prozent. um diesem misstand begegnen zu koennen, fordere die oevp die schaffung eines wiener-wohnungserneuerungsfonds. die mittel sollen von der stadt wien einerseits und von den hausbesitzern und mietern andererseits aufgebracht werden. auf diese weise waere es moeglich, die harte belastung fuer mieter - die die jetzige paragraph 7-regelung bedeutet - zu mildern. wie hahn erklaerte, werden kuenftig weniger mittel als bisher fuer die wohnungsverbesserung benoetigt werden. diese freiwerdenden mittel sollten von der stadt dem neuen wohnhausverbesserungsfonds zugefuehrt werden.

gemeinderat dr. peter m a y r bedauerte, dass die mehr als zehn jahre alte forderung der oevp-gemeinderaeete nach vorrang fuer die stadterneuerung nicht genuegend beachtet werde. mit dem ausbau der u 1 steige die gefahr, dass weiterhin die neubautaetigkeit am stadtrand erfolge.

abschliessend stellte praesident hahn fest, dass die im "wurzerplan" enthaltenen forderungen nach "prioritaet fuer den bau von gemeindewohnungen" sowie die "schaffung dirigistischer massnahmen zur stadterneuerung des wohnungsunterbelages" von der oevp abgelehnt werden muessen. (ab)